

## Zeugnis

Herr Dipl.-Ing. Peter Conrad, geboren am 17.1.1964 in Düsseldorf, war vom 1.6.2000 bis zum 30.6.2002 in unserem Unternehmen als Projektmanager und Berater für Deutschland und Osteuropa tätig.

Neben der Tätigkeit für unser Unternehmen arbeitete er für die Muttergesellschaft OBERMEYER PLANEN + BERATEN sowie unsere Tochterunternehmung OBERMEYER ALBIS-STAVOPLAN.

Herr Conrad war für die Beratung und Akquisition sowie für die Leitung folgender Projekte zuständig:

Von Juni 2000 bis Dezember 2000 führte er die Projektsteuerung bis zur Einreichung des Bauantrages für das Wohn- und Geschäftshaus „Schillerhaus“ in Frankfurt am Main als verantwortlicher Projektmanager.

Ende 2000 war er beratend für die erfolgreiche Akquisition des Gesamtplanungsauftrages „Neubau für Umwelttechnik sowie für angewandte und technische Biologie“, Bremen, zuständig.

Im Januar 2001 übernahm er die Leitung der Projektsteuerung für die Planungsmaßnahmen am „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“. Bis zum vereinbarten Termin Ende Mai 2001 wurden die Raumordnungsverfahren, die Bauleitplanung, die Freilegungen (Gas, Strom, Gewässer), die archäologischen Grabungen, die Oberflächenentwässerung und die Erschließung (Straße, Schiene, Strom, Gas, Wasser) für ein 238 ha großes Industriegebiet plus separater Ausgleichsflächen geplant.

Ab April 2001 begleitete Herr Conrad als Gesamtprojektleiter der Bietergemeinschaft ASSMANN-OBERMEYER die Akquisition der Projektsteuerung für das „Neue Automobilwerk der BMW-AG in Europa“ (späterer Standort: Leipzig). Mit der Beauftragung Anfang Juni 2001 leitete er die Arbeitsgemeinschaft als Gesamtprojektleiter bis zur Findung/Entscheidung für den Generalplaner im Juli 2001.

Auf Wunsch des Investors betreute Herr Conrad weiterhin beratend das Bauvorhaben „Schillerhaus“ in Frankfurt. Zusätzlich war er seit August 2001 beratend mit der Entwicklung und Umnutzung einzelner Objekte sowie größerer Industrieareale vornehmlich im Rahmen der Akquisition betraut. Hierzu zählte auch die Beratung zu unterschiedlichen Fragestellungen rund um die Immobilie. Ferner begleitete er weiterhin die Folgeaufträge für das „Industriegebiet Halle-Saalkreis“.

### Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Dieter Rübél · Dipl.-Ing. Stefan Kiefer  
Kantstrasse 2  
04275 Leipzig  
Telefon: (0341) 39 36-0  
Telefax: (0341) 39 36-222  
Amtsgericht Leipzig-Stadt HRB Nr. 2943  
Ust.-IdNr. DE 141 500 986

### Banken:

Commerzbank Leipzig  
Konto-Nr. 1 10 39 77  
BLZ 860 400 00  
Dresdner Bank Leipzig  
Konto-Nr. 4 359 847  
BLZ 860 800 00

### Hauptsitz Leipzig

Kantstrasse 2  
04275 Leipzig  
Telefon: (0341) 39 36-0  
Telefax: (0341) 39 36-222  
E-Mail: [Info.leipzig@opb.de](mailto:Info.leipzig@opb.de)  
Internet: <http://www.opb.de>

ZERTIFIZIERTES  
QUALITÄTSMANAGEMENT SYSTEM  
nach DIN EN ISO 9001



Reg. Nr. 65505-01  
03.00

In Polen war Herr Conrad mit der Suche eines Joint-Venture-Partners und der Akquisition eines Großauftrages betraut. In der Tschechischen Republik unterstützte er unsere dortige Tochterunternehmung OBERMEYER ALBIS-STAVOPLAN beratend in technischen und personellen Fragen sowie der Akquisition größerer Planungs- und Projektmanagementaufträge.

Herr Conrad identifiziert sich stark mit seinen Aufgaben und den damit verbundenen Unternehmenszielen. Aufgrund seiner ausgezeichneten, vielfältigen Fähigkeiten und seiner zielstrebigem Arbeitsweise hat er alle Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit erfüllt.

Sein Verhalten gegenüber Auftraggebern, Vorgesetzten und Kollegen war immer vorbildlich. Besonders ist sein kompetentes und partnerschaftliches Verhalten im Kreise der Projektbeteiligten hervorzuheben.

Herr Conrad verlässt unser Unternehmen zum 30.6.2002 auf eigenen Wunsch.

Wir bedanken uns für seine Leistungen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Leipzig, 28. 06. 2002

OBERMEYER ALBIS-BAUPLAN

  
Rübél

  
Stefan Kiefer

## Arbeitszeugnis

Herr Dipl.-Ing. Peter Conrad, geboren am 17. Januar 1964, trat am 01. Mai 1999 als Projektmanager in unser Unternehmen bzw. deren Rechtsvorgängerin, die GBB Projektmanagement GmbH, innerhalb der Niederlassung Rhein Ruhr ein.

Herr Conrad wurde im Rahmen des bereits seit rund neun Monaten im Bau befindlichen Objektes „Kunstpalastr Düsseldorf“ für die Projektsteuerung des Neubaus der VEBA Hauptverwaltung in Düsseldorf eingesetzt. Zu den ihm übertragenen Aufgaben in Abstimmung mit der verantwortlichen Projektmanagerin in unserer Niederlassung Frankfurt zählten:

- Darstellung und Dokumentation von projektspezifischen Zusammenhängen
- Prüfung von Nachträgen und deren Abstimmung mit den ausführenden Bauunternehmen
- Aufzeigung / Verfolgung der Kostenpotentiale aus der Planung und Ausführung
- Führen von Gesprächen zwischen Auftraggeberseite und ausführenden Bauunternehmen
- Plausibilitätskontrolle des laufenden Vertrages mit dem Generalunternehmer für den Bereich Hochbau
- Verfolgung / Steuerung des Terminmanagements

- Erstellung der monatlichen Statusberichte
- Durchführung von Begehungen
- Aufbau und Dokumentation von Abnahmen und Bemusterungen
- Betreuung/Zeichnungsmanagement der Ausführungs- und Montageplanung
- Verfolgung der Einzelvergaben durch den Generalunternehmer
- Führung des Schriftverkehrs innerhalb des Projektes

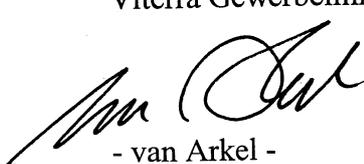
Alle Ihm übertragenen Aufgaben hat Herr Conrad selbständig und zu unserer vollen Zufriedenheit ausgeführt. Nach Ablauf der Probezeit wurde Herrn Conrad Handlungsvollmacht erteilt. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitern und Geschäftspartnern war immer einwandfrei.

Hinsichtlich der Projektziele zeichnete sich Herr Conrad durch sein kompetentes und konsequentes Verhalten aus.

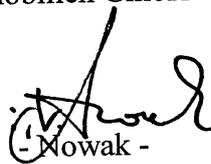
Das Beschäftigungsverhältnis endet auf Wunsch von Herrn Conrad zum 31. März 2000. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

45136 Essen, 31. März 2000

Mit freundlichen Grüßen  
Viterra Gewerbeimmobilien GmbH



- van Arkel -



- Nowak -

## **Z E U G N I S**

Herr Peter C o n r a d (Dipl.-Ing.(FH) Dipl.-Wirtsch.-Ing.(FH) Dipl.-Ing.(FH) Architekt AKNW), geboren am 17. Januar 1964 in Düsseldorf, stand seit dem 1. Juni 1991 als technischer Angestellter in den Diensten unseres Unternehmens.

Herr Conrad gehörte der Hochbauabteilung unserer Niederlassung Düsseldorf an und war dort zunächst mit der Erstellung von Massenermittlungen und Leistungsverzeichnissen betraut.

Bereits nach kurzer Einarbeitungszeit konnten wir ihm Bauleitungsaufgaben übertragen. So war Herr Conrad als Abschnittsbauleiter bei den Projekten Betriebsgebäude Klärwerk Krefeld und dem Bürohaus-Center Tricom in Ratingen tätig.

Während seines Architektur-Studiums an der Fachhochschule in Düsseldorf stand uns Herr Conrad vier Tage pro Woche zur Verfügung. In dieser Zeit erstellte er auf den Baustellen Geschäftshaus An der Tersteegenstraße und Bürogebäude Albertussee Düsseldorf die Ausschreibungsunterlagen an Nachunternehmer und war mit der Kontrolle dieser Bauausführungen befaßt.

Mit Wirkung vom 1. Mai 1996 arbeitete Herr Conrad wieder als Vollzeitkraft für uns. Er übernahm die Fertigstellung eines Wohn- und Geschäftshauses in Bielefeld sowie die Stadionerweiterung der Bielefelder Alm.

Seit Oktober 1996 übertrugen wir ihm die alleinverantwortliche Leitung der Baustelle Kurklinik in Bad Elster.

Ab November 1997 war Herr Conrad mit der alleinverantwortlichen Koordination der Ausschreibungen und deren Vergabe für den Gewerbepark Wicküler Park II in Wuppertal beauftragt.

Im Anschluß daran war Herr Conrad mit dem Aufbau und der Einführung eines EDV-gestützten Managementprogramms für Nachunternehmerleistungen unserer neu gegründeten Abteilung SF-Bau betraut.

Herr Conrad hat unter Beweis gestellt, daß er mit allen Bauleitungs- und Projektierungsaufgaben bestens vertraut ist und diese sehr erfolgreich einsetzt. Wir schätzen seine ausgezeichneten Fähigkeiten und seine äußerst gewissenhafte Arbeitsweise. Die ihm gestellten Aufgaben hat er mit Umsicht, Fleiß und großem Geschick zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Durch seine fachliche Qualifikation und sein freundliches Wesen war Herr Conrad ein angenehmer und von Auftraggebern, Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzter Mitarbeiter.

Herr Conrad verläßt unser Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 30. April 1999. Wir bedauern seinen Entschluß und wünschen ihm für seinen beruflichen und persönlichen Werdegang alles Gute.

Düsseldorf, den 30. April 1999

PHILIPP HOLZMANN  
Aktiengesellschaft  
Direktion West

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Holzmann', is written over the printed name and title of Philipp Holzmann.



Architektenkammer  
Nordrhein-Westfalen

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

# MITGLIEDSURKUNDE

**Dipl.-Ing.(FH) Peter Conrad**

ist unter der Nr. **A 30504**

in der Liste der Architekten und Architektinnen  
der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen  
eingetragen und berechtigt, die Berufsbezeichnung

**"Architekt"**

im Lande Nordrhein-Westfalen zu führen.

Düsseldorf, den 12. Januar 2000



Der Präsident

## Diplomurkunde

Herr

**Peter Conrad**

geboren am in

**17.01.64 Düsseldorf**

hat an der Fachhochschule Düsseldorf

in der Fachrichtung Ingenieurwesen am

**16.02.96**

die Diplomprüfung mit Erfolg abgelegt.

Die Fachhochschule Düsseldorf verleiht Herrn

**Peter Conrad**

den akademischen Grad

**Diplom - Ingenieur (FH)**

Dipl.-Ing. (FH)

Düsseldorf, den 16.02.96

Die Rektorin

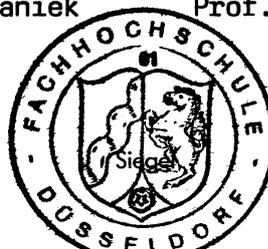
Der Vorsitzende  
des Prüfungsausschusses  
des Fachbereichs  
Architektur

*S. Staniek*

Prof.Dr. S. Staniek

*G.C. Wagner*

Prof. G.C. Wagner





**Peter Conrad**

geboren am 17.01.64 in Düsseldorf

**Fachprüfungen Grundstudium**

Bewertung\*

1 Grundlagen der Gestaltung

3,3

2 Grundlagen des Entwerfens

2,0

3 Baukonstruktion I

2,5

4 Tragwerklehre

1,0

**Fachprüfungen Hauptstudium**

1 Baukonstruktion II

3,7

2 Entwerfen

3,3

3 Städtebau

2,7

4 Baustofflehre/Baustofftechnologie

3,0

5 Baubetriebs-/Bauwirtschaftslehre

3,0

**Außerfachliche Lehrveranstaltungen**

1 Kunst- und Kulturgeschichte

teilgenommen

2 Volkswirtschaft

teilgenommen

**Wahlfächer**

1

2

3

**Leistungsnachweise**

1	Gebundenes Zeichnen	1,0
2	Freihandzeichnen	3,3
3	Baugeschichte I	2,0
4	Grundlagen der Baustofflehre	2,0
5	Baurecht	4,0
6	Sondergebiete der Baukonstruktion	2,0
7	Stadtbautechnik	3,3
8	Gebäudeaufnahme	2,0
9	Denkmalpflege	1,3

**Thema der Diplomarbeit**

Haus für Kunst und Wissenschaft

Bewertung der Diplomarbeit\*

2,0

Bewertung des Kolloquiums\*

2,0

**Peter Conrad**

hat die Diplomprüfung in der Fachrichtung Architektur bestanden

Gesamtnote\*

2,2

\*1,00-1,50=sehr gut 1,51-2,50=gut  
2,51-3,50=befriedigend 3,51-4,00=ausreichend

Düsseldorf, den 16.02.1996



Fachhochschule Düsseldorf  
Fachbereich Architektur  
Für den Prüfungsausschuß  
Der Vorsitzende

  
-Prof. G.C. Wagner-



FACHHOCHSCHULE BOCHUM

# URKUNDE

Herr Dipl.-Ing. Peter Conrad

GEBOREN AM 17. Jan. 1964 IN Düsseldorf

HAT AN DER FACHHOCHSCHULE BOCHUM  
IN DER FACHRICHTUNG WIRTSCHAFT  
ZUSATZSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

AM 30. März 1993

DIE DIPLOMPRÜFUNG MIT ERFOLG ABGELEGT.

AUFGRUND DIESER PRÜFUNG VERLEIHT

DIE FACHHOCHSCHULE BOCHUM

IHM DEN AKADEMISCHEN GRAD

**DIPLOM - WIRTSCHAFTSINGENIEUR  
(FACHHOCHSCHULE)  
- DIPL. - WIRT. - ING. (FH) -**

BOCHUM, DEN 30. März 1993

DER REKTOR  
in Vertretung

  
(PR I Prof. Dipl.-Ing. Kahlen)

# FACHHOCHSCHULE BOCHUM

## ZEUGNIS

### ÜBER DIE DIPLOMPRÜFUNG

Herr Peter Conrad

GEBOREN AM 17. Jan. 1964 IN Düsseldorf

HAT NACH DER VERORDNUNG ZUR REGELUNG DER DIPLOMPRÜFUNG IM ZUSATZSTUDIENGANG  
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN AN FACHHOCHSCHULEN DES LANDES NORDRHEIN - WESTFALEN  
(DIPLOMPRÜFUNGSORDNUNG — DPO — WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN) VOM 5. 07. 1982, (GV. NW. S. 467),  
ZULETZT GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 29. 10. 1987 (GV. NW. S. 364),  
IM STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN DIE DIPLOMPRÜFUNG ABGELEGT

THEMA DER DIPLOMARBEIT Organisatorische Gestaltung der Logistik

NOTE DER DIPLOMARBEIT

-gut-

### NOTEN DER MÜNDLICHEN DIPLOMPRÜFUNG — FACHPRÜFUNGEN

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	<u>-befriedigend-</u>
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	<u>-befriedigend-</u>
RECHNUNGSWESEN	<u>-befriedigend-</u>
Außenwirtschaft	<u>-gut-</u>

### NOTEN DER STUDIENBEGLEITENDEN LEISTUNGSNACHWEISE

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	<u>-befriedigend-</u>
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	<u>-gut-</u>
RECHNUNGSWESEN	<u>-sehr gut-</u>
WIRTSCHAFTSRECHT	<u>-befriedigend-</u>
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	<u>-befriedigend-</u>
FÜHRUNGSLEHRE	<u>-gut-</u>
SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	<u>-gut-</u>
ENGLISCH	<u>-gut-</u>
Unternehmensforschung	<u>-gut-</u>
Datenverarbeitung	<u>-befriedigend-</u>
Außenwirtschaft	<u>-sehr gut-</u>

DER/DIE UMSEITIG GENANNT ERHIELT DIE NACHSTEHENDE

GESAMTNOTE

-gut (2,2)-

Bochum

, DEN

30. März

19 93



DER VORSITZENDE DES  
PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES

*Schade*

(Prof. Dr. Schade)

# FACHHOCHSCHULE KÖLN

## Diplom - Urkunde

Herr Peter Karlotto C o n r a d  
geboren am 17.01.1964  
in Düsseldorf  
hat am 16.05.1991

die Diplomprüfung in der Fachrichtung

### Ingenieurwesen

- Studiengang Bauingenieurwesen -

mit Erfolg abgelegt. Aufgrund dieser Prüfung verleiht die Fachhochschule Köln ihm den akademischen Grad

### Diplom-Ingenieur

Köln, den 16.05.1991

Der Dekan



Prof. Dr. rer. nat. M. Andrié

Thema der Diplomarbeit:

Chemisch-physikalische Untersuchungen im Rahmen von bodenmechanischen Gutachten

Note der Diplomarbeit

- gut -

Note des Kolloquiums

- gut -

Aus den Noten der Diplomarbeit, des Kolloquiums und der während des Studiums abgelegten Fachprüfungen und Leistungsnachweise ist folgende Gesamtnote gebildet worden:

- gut -

Köln, den 16.05.1991

Der Vorsitzende  
des Prüfungsausschusses



*Heydel*  
Prof. Dipl.-Ing. G. Heydel

Die Prüfung erfolgt auf Grund der Verordnung zur Regelung der Diplomprüfung (Allgemeine Diplomprüfungsordnung - ADPO) für die Studiengänge der Fachrichtung Ingenieurwesen an Fachhochschulen und für entsprechende Studiengänge an Universitäten - Gesamthochschulen - im Lande NW vom 25.6.1982 und der Verordnung zur Regelung der Diplomprüfung im Studiengang Bauingenieurwesen an Fachhochschulen und in dem entsprechenden Studiengang an Universitäten Gesamthochschulen - des Landes NW (Fachprüfungsordnung - FPO) vom 25.6.1982.

Notenstufen: sehr gut; gut; befriedigend; ausreichend  
Gesamtnotenbildung: Diplomarbeit 30%; Kolloquium 10%; Durchschnitt der Noten der Fachprüfungen und Leistungsnachweise insgesamt 60%; Jede Fachprüfung wird zweifach, jeder Leistungsnachweis einfach gewichtet.

Fachhochschule Köln  
Fachbereich Bauingenieurwesen  
Studienrichtung Baubetrieb

Zeugnis  
über die Diplomprüfung

Herr/~~Frau~~ Peter Karlotto C o n r a d  
geboren am 17.01.1964 in Düsseldorf  
hat am 16.05.1991 die Diplomprüfung abgelegt.

Noten der Fachprüfungen:

Mathematik	- befriedigend -
Technische Mechanik	- ausreichend -
Baustofflehre	- befriedigend -
Grundlagen des Konstruktiven Ingenieurbaus	- gut -
Grundlagen des Verkehrsbaus	- befriedigend -
Grundlagen der Wasserwirtschaft	- befriedigend -
Grundbau und Bodenmechanik	- gut -
Kostenrechnung	- ausreichend -
Baumaschinen und Verfahrenstechnik	- befriedigend -
Bauorganisation	- befriedigend -
Baumaschinen und Verfahrenstechnik (SG) Sicherheitstechnik	- sehr gut -
Baustofftechnologie (SG) Beton- technologie	- befriedigend -

# Fachhochschule Köln

Fachbereich Bauingenieurwesen

Zeugnis über die Diplomprüfung

Herr/Frau ~~Frau~~ Peter Karlotto C o n r a d

geboren am 17.01.1964 in Düsseldorf

hat am 16.05.1991 die Diplomprüfung in der

Studienrichtung Baubetrieb abgelegt.

Noten der Leistungsnachweise gemäß § 20 Abs. 1 bis 5 ADPO:

Datenverarbeitung

- befriedigend -

Bauphysik

- befriedigend -

Bauchemie

- befriedigend -

Konstruktionslehre

- befriedigend -

Vermessungskunde

- befriedigend -

Technologie des Betons und der bituminösen Baustoffe

- befriedigend -

Angewandte Geodäsie

- gut -

Prüftechnik der Baustoffe

- befriedigend -

Bauordnungs- und Vertragsrecht

- ausreichend -

Erdbau

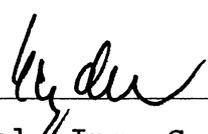
- befriedigend -

Köln, den 16.05.1991

Der Vorsitzende  
des Prüfungsausschusses

(Siegel)



  
Prof. Dipl.-Ing. G. Heydel

Notenstufen: sehr gut; gut; befriedigend; ausreichend; nicht ausreichend.